

Allgemeine Lieferbedingungen der Drexler Automotive GmbH

Stand APR/2024

§ 1 Geltung

(1) Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote der Drexler Automotive GmbH, Postgasse 12 c, d, 94121 Salzweg (nachfolgend „Lieferant“), erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Lieferbedingungen. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die der Lieferant mit seinen Vertragspartnern (nachfolgend auch „Auftraggeber“ genannt) über die von ihm angebotenen Lieferungen oder Leistungen schließt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen oder Angebote an den Auftraggeber, auch wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.

(2) Geschäftsbedingungen des Auftraggebers oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn der Lieferant ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn der Lieferant auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Auftraggebers oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

(3) Diese Allgemeinen Lieferbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

(1) Alle Angebote des Lieferanten sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten. Bestellungen oder Aufträge kann der Lieferant innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Zugang annehmen.

General Terms and Conditions of Delivery of Drexler Automotive GmbH

Version APR/2024

§ 1 Validity

(1) All deliveries, services and offers of Drexler Automotive GmbH, Postgasse 12 c, d, 94121 Salzweg (hereinafter referred to as "Supplier"), shall be made exclusively on the basis of these General Terms and Conditions of Delivery. These are an integral part of all contracts that the Supplier concludes with its contractual partners (hereinafter also referred to as "Customer") for the deliveries or services offered by it. They shall also apply to all future deliveries, services or offers to the Client, even if they are not separately agreed again.

(2) Terms and conditions of the Client or third parties shall not apply, even if the Supplier does not separately object to their validity in individual cases. Even if the Supplier refers to a letter that contains or refers to the terms and conditions of the Customer or a third party, this shall not constitute any agreement to the validity of those terms and conditions.

(3) These General Terms and Conditions of Delivery shall only apply to entrepreneurs, legal entities under public law or special funds under public law within the meaning of Section 310 (1) of the German Civil Code (BGB).

§ 2 Offer and conclusion of contract

(1) All offers of the Supplier are subject to change and non-binding, unless they are expressly marked as binding or contain a specific acceptance period. The Supplier may accept orders or commissions within fourteen (14) days of receipt.

(2) Allein maßgeblich für die Rechtsbeziehungen zwischen Lieferant und Auftraggeber ist der schriftlich geschlossene Kaufvertrag, einschließlich dieser Allgemeinen Lieferbedingungen. Dieser gibt alle Abreden zwischen den Vertragsparteien zum Vertragsgegenstand vollständig wieder. Mündliche Zusagen des Lieferanten vor Abschluss dieses Vertrages sind rechtlich unverbindlich und mündliche Abreden der Vertragsparteien werden durch den schriftlichen Vertrag ersetzt, sofern nicht jeweils ausdrücklich anders zwischen den Vertragsparteien vereinbart.

(3) Ergänzungen und Abänderungen der getroffenen Vereinbarungen einschließlich dieser Allgemeinen Lieferbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mit Ausnahme von Geschäftsführern oder Prokuristen sind die Mitarbeiter des Lieferanten nicht berechtigt, von der schriftlichen Vereinbarung abweichende mündliche Abreden zu treffen. Zur Wahrung der Schriftform genügt die telekommunikative Übermittlung, insb. per Telefax oder per E-Mail.

(4) Angaben des Lieferanten zum Gegenstand der Lieferung oder Leistung (z.B. Gewichte, Maße, Gebrauchswerte, Belastbarkeit, Toleranzen und technische Daten) sowie Darstellungen desselben (z.B. Zeichnungen und Abbildungen) sind nur annähernd maßgeblich, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Sie sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Lieferung oder Leistung. Handelsübliche Abweichungen und Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen oder technische Verbesserungen darstellen, sowie die Ersetzung von Bauteilen durch gleichwertige Teile sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen.

(5) Der Lieferant behält sich das Eigentum oder Urheberrecht an allen von ihm abgegebenen Angeboten und Kostenvoranschlägen sowie dem Auftraggeber zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen, Prospekten, Katalogen, Modellen, Werkzeugen und anderen Unterlagen und Hilfsmitteln vor. Der Auftraggeber darf diese Gegenstände ohne ausdrückliche Zustimmung des

(2) The legal relationship between the Supplier and the Customer shall be governed solely by the purchase contract concluded in writing, including these General Terms and Conditions of Delivery. This contract fully reflects all agreements between the contracting parties regarding the subject matter of the contract. Verbal promises made by the Supplier prior to the conclusion of this contract shall not be legally binding and verbal agreements between the contracting parties shall be replaced by the written contract, unless expressly agreed otherwise between the contracting parties.

(3) Additions and amendments to the agreements made, including these General Terms and Conditions of Delivery, must be made in writing to be effective. With the exception of managing directors or authorized signatories, the Supplier's employees are not entitled to make verbal agreements that deviate from the written agreement. Telecommunication, in particular by fax or e-mail, shall suffice to comply with the written form requirement.

(4) Information provided by the Supplier on the subject matter of the delivery or service (e.g. weights, dimensions, utility values, load-bearing capacity, tolerances and technical data) as well as representations of the same (e.g. drawings and illustrations) are only approximate unless the usability for the contractually intended purpose requires exact conformity. They are not guaranteed characteristics, but descriptions or identifications of the delivery or service. Deviations that are customary in the trade and deviations that occur due to legal regulations or represent technical improvements, as well as the replacement of components with equivalent parts, are permissible insofar as they do not impair the usability for the contractually intended purpose.

(5) The Supplier reserves the right of ownership or copyright to all offers and cost estimates submitted by him as well as drawings, illustrations, calculations, brochures, catalogs, models, tools and other documents and aids made available to the Customer. The Customer may not make these items accessible to third parties, disclose them, use them itself or through third parties or reproduce them without the express

Lieferanten weder als solche noch inhaltlich Dritten zugänglich machen, sie bekannt geben, selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen. Er hat auf Verlangen des Lieferanten diese Gegenstände vollständig an diesen zurückzugeben und eventuell gefertigte Kopien zu vernichten, wenn sie von ihm im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden oder wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen. Ausgenommen hiervon ist die Speicherung elektronisch zur Verfügung gestellter Daten zum Zwecke üblicher Datensicherung.

§ 3 Preise und Zahlung

(1) Die Preise gelten für den in den Auftragsbestätigungen aufgeführten Leistungs- und Lieferungsumfang. Mehr- oder Sonderleistungen werden gesondert berechnet. Die Preise verstehen sich in EUR ab Werk zzgl. Verpackung, der gesetzlichen Mehrwertsteuer, bei Exportlieferungen Zoll sowie Gebühren und anderer öffentlicher Abgaben.

(2) Rechnungsbeträge sind sofort mit Rechnungsstellung ohne jeden Abzug fällig und innerhalb von dreißig (30) Tagen zu bezahlen, sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Maßgebend für das Datum der Zahlung ist der Eingang beim Lieferanten. Die Zahlung per Scheck ist ausgeschlossen, sofern sie nicht im Einzelfall gesondert vereinbart wird. Der Auftraggeber kommt spätestens in Verzug, ohne dass es einer gesonderten Mahnung bedarf, wenn er nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung leistet. Im Falle des Verzugs sind die ausstehenden Beträge mit 9 % über dem jeweiligen Basiszinssatz p. a. zu verzinsen; die Geltendmachung höherer Zinsen und weiterer Schäden im Falle des Verzugs bleibt unberührt.

(3) Soweit ein bezifferter Preis nicht ausdrücklich als fest vereinbart ist, wird zu dem am Tag der Lieferung gültigen Listenpreis des Lieferanten abgerechnet.

(4) Vorbehaltlich einer ausdrücklichen anderen Vertragsregelung gilt auch bei Vereinbarung eines bezifferten Preises, dass der Lieferant dann, wenn die Lieferung oder Leistung oder Teillieferung oder Teilleistung nicht innerhalb von vier (4) Monaten nach Vertragsabschluss fällig ist und sich Material-, Lohn-,

consent of the Supplier. At the Supplier's request, the Client must return these items to the Supplier in full and destroy any copies made if they are no longer required by the Client in the ordinary course of business or if negotiations do not lead to the conclusion of a contract. Excluded from this is the storage of electronically provided data for the purpose of normal data backup.

§ 3 Prices and payment

(1) The prices shall apply to the scope of services and deliveries listed in the order confirmations. Additional or special services shall be invoiced separately. The prices are quoted in EUR ex works plus packaging, statutory VAT, customs duties for export deliveries as well as fees and other public charges.

(2) Invoice amounts are due immediately upon invoicing without any deduction and are to be paid within thirty (30) days, unless otherwise agreed in writing. The date of receipt by the Supplier shall be decisive for the date of payment. Payment by check is excluded unless agreed separately in individual cases. The Client shall be in default at the latest, without the need for a separate reminder, if it fails to make payment within thirty (30) days of the due date and receipt of an invoice. In the event of default, the outstanding amounts shall bear interest at 9% above the respective base interest rate p.a.; the assertion of higher interest and further damages in the event of default shall remain unaffected.

(3) Insofar as a quantified price has not been expressly agreed as fixed, the Supplier's list price valid on the day of delivery shall be invoiced.

(4) Subject to any other express contractual provision, even if a quantified price has been agreed, the Supplier shall be entitled to charge a surcharge corresponding to the change that has occurred if the delivery or service or partial delivery or partial service is not due within four (4) months of conclusion of the contract and

Energie- und/oder Frachtkosten und/oder öffentliche Abgaben erhöhen oder diese neu eingeführt werden, der Lieferant berechtigt ist, einen der eingetretenen Veränderung entsprechenden Preisaufschlag zu berechnen.

(5) Mit Ausnahme von Ansprüchen aus Mängelgewährleistung ist die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Auftraggebers oder die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Zur Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten ist der Auftraggeber nur aufgrund von Gegenansprüchen aus dem gleichen Vertragsverhältnis berechtigt.

(6) Der Lieferant ist berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen oder zu erbringen, wenn ihm nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt werden, welche die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers wesentlich zu mindern geeignet sind und durch welche die Bezahlung der offenen Forderungen des Lieferanten durch den Auftraggeber aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis (einschließlich aus anderen Einzelaufträgen, für die, soweit einschlägig, derselbe Rahmenvertrag gilt) gefährdet wird.

§ 4 Lieferung und Lieferzeit

(1) Lieferungen erfolgen ab Werk.

(2) Vom Lieferanten in Aussicht gestellte Fristen und Termine für Lieferungen und Leistungen gelten stets nur annähernd, es sei denn, dass ausdrücklich eine feste Frist oder ein fester Termin zugesagt oder vereinbart ist. Sofern Versendung vereinbart wurde, beziehen sich Lieferfristen und Liefertermine, sofern nicht ausdrücklich vom Lieferanten anders angegeben, auf den Zeitpunkt der Übergabe an den Spediteur, Frachtführer oder sonst mit dem Transport beauftragten Dritten.

(3) Der Lieferant kann - unbeschadet seiner Rechte aus Verzug des Auftraggebers - vom Auftraggeber eine Verlängerung von Liefer- und Leistungsfristen oder eine Verschiebung von Liefer- und Leistungsterminen

material, wage, energy and/or freight costs and/or public charges increase or are newly introduced.

(5) With the exception of claims arising from warranty for defects, offsetting against counterclaims of the Client or the withholding of payments due to such claims is only permissible insofar as the counterclaims are undisputed or have been legally established. The Client shall only be entitled to assert rights of retention on the basis of counterclaims arising from the same contractual relationship.

(6) The Supplier shall be entitled to execute or render outstanding deliveries or services only against advance payment or provision of security if, after conclusion of the contract, it becomes aware of circumstances which are likely to significantly reduce the creditworthiness of the Customer and which jeopardize the payment of the Supplier's outstanding claims by the Customer from the respective contractual relationship (including from other individual orders to which, if relevant, the same framework agreement applies).

§ 4 Delivery and delivery time

(1) Deliveries shall be made ex works.

(2) Periods and dates for deliveries and services promised by the supplier shall always be approximate only, unless a fixed period or a fixed date has been expressly promised or agreed. If shipment has been agreed, delivery periods and delivery dates shall refer to the time of handover to the forwarding agent, carrier or other third party commissioned with transportation, unless expressly stated otherwise by the Supplier.

(3) The Supplier may - without prejudice to its rights arising from default on the part of the Customer - demand from the Customer an extension of delivery and performance periods or a postponement of delivery

um den Zeitraum verlangen, in dem der Auftraggeber seinen vertraglichen Verpflichtungen dem Lieferanten gegenüber nicht nachkommt.

(4) Der Lieferant haftet nicht für Unmöglichkeit der Lieferung oder für Lieferverzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse (z.B. Betriebsstörungen aller Art, Schwierigkeiten in der Material- oder Energiebeschaffung, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von notwendigen behördlichen Genehmigungen, Pandemien oder Epidemien, behördliche Maßnahmen oder die ausbleibende, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch seine Lieferanten trotz eines vom Lieferanten geschlossenen kongruenten Deckungsgeschäfts) verursacht worden sind, die der Lieferant nicht zu vertreten hat. Sofern solche Ereignisse dem Lieferanten die Lieferung oder Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, ist der Lieferant zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern sich die Liefer- oder Leistungsfristen oder verschieben sich die Liefer- oder Leistungstermine um den Zeitraum der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit. Soweit dem Auftraggeber infolge der Verzögerung die Abnahme der Lieferung oder Leistung nicht zuzumuten ist, kann er durch unverzügliche schriftliche Erklärung gegenüber dem Lieferanten vom Vertrag zurücktreten.

(5) Der Lieferant ist nur zu Teillieferungen berechtigt, wenn

- die Teillieferung für den Auftraggeber im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks verwendbar ist,
- die Lieferung der restlichen bestellten Ware sichergestellt ist, und
- dem Auftraggeber hierdurch kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen (es sei denn, der Lieferant erklärt sich zur Übernahme dieser Kosten bereit).

(6) Gerät der Lieferant mit einer Lieferung oder Leistung in Verzug oder wird ihm eine Lieferung oder Leistung, gleich aus welchem Grunde, unmöglich, so ist

and performance dates by the period in which the Customer fails to fulfill its contractual obligations to the Supplier.

(4) The Supplier shall not be liable for impossibility of delivery or for delays in delivery insofar as these are caused by force majeure or other events unforeseeable at the time of conclusion of the contract (e.g. operational disruptions of any kind, difficulties in the supply chain), operational disruptions of any kind, difficulties in procuring materials or energy, transport delays, strikes, lawful lockouts, shortages of labor, energy or raw materials, difficulties in obtaining the necessary official permits, pandemics or epidemics, official measures or the failure to deliver, incorrect delivery or late delivery by its suppliers despite a congruent hedging transaction concluded by the supplier) for which the supplier is not responsible. If such events make delivery or performance significantly more difficult or impossible for the supplier and the hindrance is not only of a temporary nature, the supplier shall be entitled to withdraw from the contract. In the event of hindrances of a temporary nature, the delivery or performance periods shall be extended or the delivery or performance dates shall be postponed by the period of the hindrance plus a reasonable start-up period. If the Client cannot reasonably be expected to accept the delivery or service as a result of the delay, it may withdraw from the contract by immediate written declaration to the Supplier.

(5) The Supplier shall only be entitled to make partial deliveries if

- the partial delivery can be used by the customer within the scope of the contractual purpose,
- the delivery of the remaining ordered goods is ensured, and
- the Client does not incur any significant additional work or additional costs as a result (unless the Supplier agrees to bear these costs).

(6) If the Supplier is in delay with a delivery or service or if a delivery or service becomes impossible for whatever reason, the Supplier's liability shall be limited

die Haftung des Lieferanten auf Schadensersatz nach Maßgabe des § 8 dieser Allgemeinen Lieferbedingungen beschränkt.

§ 5 Erfüllungsort, Versand, Verpackung, Gefahrübergang

(1) Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz des Lieferanten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Schuldet der Lieferant auch die Installation, ist Erfüllungsort der Ort, an dem die Installation zu erfolgen hat.

(2) Die Versandart und die Verpackung unterstehen dem pflichtgemäßen Ermessen des Lieferanten.

(3) Die Gefahr geht, sofern Versand der Ware vereinbart ist und der Lieferant nicht Transport oder Installation übernommen hat, spätestens mit der Übergabe des Liefergegenstandes (wobei der Beginn des Verladevorgangs maßgeblich ist) an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten auf den Auftraggeber über. Verzögert sich der Versand oder die Übergabe infolge eines Umstandes, dessen Ursache beim Auftraggeber liegt, geht die Gefahr von dem Tag an auf den Auftraggeber über, an dem der Liefergegenstand versandbereit ist und der Lieferant dies dem Auftraggeber angezeigt hat.

(4) Lagerkosten nach Gefahrübergang trägt der Auftraggeber. Bei Lagerung durch den Lieferanten betragen die Lagerkosten 0,5 % des Rechnungsbetrages der zu lagernden Liefergegenstände pro abgelaufene Woche. Die Geltendmachung und der Nachweis weiterer oder geringerer Lagerkosten bleiben vorbehalten.

(5) Die Sendung wird vom Lieferanten nur auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers und auf dessen Kosten gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschäden oder sonstige versicherbare Risiken versichert.

to compensation for damages in accordance with § 8 of these General Terms and Conditions of Delivery.

§ 5 Place of fulfillment, shipping, packaging, transfer of risk

(1) The place of performance for all obligations arising from the contractual relationship shall be the Supplier's registered office, unless otherwise agreed. If the supplier is also responsible for installation, the place of performance shall be the place where the installation is to be carried out.

(2) The type of shipment and packaging shall be at the discretion of the Supplier.

(3) If shipment of the goods has been agreed and the supplier has not taken over transportation or installation, the risk shall pass to the customer at the latest when the delivery item is handed over (whereby the start of the loading process is decisive) to the forwarding agent, carrier or other third party designated to carry out the shipment. If the shipment or handover is delayed due to a circumstance for which the Client is responsible, the risk shall pass to the Client from the day on which the delivery item is ready for shipment and the Supplier has notified the Client of this.

(4) Storage costs after the transfer of risk shall be borne by the Customer. In the case of storage by the Supplier, the storage costs shall amount to 0.5% of the invoice amount of the delivery items to be stored per week elapsed. We reserve the right to claim and prove further or lower storage costs.

(5) The Supplier shall only insure the consignment against theft, breakage, transport, fire and water damage or other insurable risks at the express request of the Customer and at the Customer's expense.

§ 6 Gewährleistung, Sachmängel

(1) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Lieferung oder, soweit eine Abnahme erforderlich ist, ab der Abnahme. Diese Frist gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Auftraggebers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen des Lieferanten oder seiner Erfüllungsgehilfen, welche jeweils nach den gesetzlichen Vorschriften verfahren.

(2) Die gelieferten Gegenstände sind unverzüglich nach Ablieferung an den Auftraggeber oder an den von ihm bestimmten Dritten sorgfältig zu untersuchen. Sie gelten hinsichtlich offensichtlicher Mängel oder anderer Mängel, die bei einer unverzüglichen, sorgfältigen Untersuchung erkennbar gewesen wären, als vom Käufer genehmigt, wenn dem Lieferanten nicht binnen sieben (7) Werktagen nach Ablieferung eine schriftliche Mängelrüge zugeht. Hinsichtlich anderer Mängel gelten die Liefergegenstände als vom Käufer genehmigt, wenn die Mängelrüge dem Lieferanten nicht binnen sieben (7) Werktagen nach dem Zeitpunkt zugeht, in dem sich der Mangel zeigte; war der Mangel bei normaler Verwendung bereits zu einem früheren Zeitpunkt offensichtlich, ist jedoch dieser frühere Zeitpunkt für den Beginn der Rügefrist maßgeblich. Auf Verlangen des Lieferanten ist ein beanstandeter Liefergegenstand frachtfrei an den Lieferanten zurückzusenden. Bei berechtigter Mängelrüge vergütet der Lieferant die Kosten des günstigsten Versandweges; dies gilt nicht, soweit die Kosten sich erhöhen, weil der Liefergegenstand sich an einem anderen Ort als dem Ort des bestimmungsgemäßen Gebrauchs befindet.

(3) Bei Sachmängeln der gelieferten Gegenstände ist der Lieferant nach seiner innerhalb angemessener Frist zu treffenden Wahl zunächst zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung verpflichtet und berechtigt. Im Falle des Fehlschlagens, d.h. der Unmöglichkeit, Unzumutbarkeit, Verweigerung oder unangemessenen Verzögerung der Nachbesserung oder Ersatzlieferung, kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis angemessen mindern.

§ 6 Warranty, material defects

(1) The warranty period shall be one year from delivery or, if acceptance is required, from acceptance. This period shall not apply to claims for damages by the Client arising from injury to life, limb or health or from intentional or grossly negligent breaches of duty by the Supplier or its vicarious agents, which shall become statute-barred in accordance with the statutory provisions.

(2) The delivered items must be carefully inspected immediately after delivery to the Client or to the third party designated by the Client. With regard to obvious defects or other defects that would have been recognizable during an immediate, careful inspection, they shall be deemed to have been approved by the Buyer if the Supplier does not receive a written notice of defects within seven (7) working days of delivery. With regard to other defects, the delivery items shall be deemed to have been approved by the Buyer if the Supplier does not receive the notice of defects within seven (7) working days of the time at which the defect became apparent; however, if the defect was already apparent at an earlier time under normal use, this earlier time shall be decisive for the start of the notice period. At the Supplier's request, a rejected delivery item shall be returned to the Supplier carriage paid. In the event of a justified notice of defects, the supplier shall reimburse the costs of the most favorable shipping route; this shall not apply if the costs increase because the delivery item is located at a place other than the place of intended use.

(3) In the event of material defects in the delivered items, the supplier shall initially be obliged and entitled to rectify the defect or make a replacement delivery at its discretion within a reasonable period of time. In the event of failure, i.e. impossibility, unreasonableness, refusal or unreasonable delay of the repair or replacement delivery, the Customer may withdraw from the contract or reduce the purchase price appropriately.

(4) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden des Lieferanten, kann der Auftraggeber unter den in § 8 bestimmten Voraussetzungen Schadensersatz verlangen.

(5) Die Gewährleistung entfällt, wenn der Auftraggeber ohne Zustimmung des Lieferanten den Liefergegenstand ändert oder durch Dritte ändern lässt und die Mängelbeseitigung hierdurch unmöglich oder unzumutbar erschwert wird. In jedem Fall hat der Auftraggeber die durch die Änderung entstehenden Mehrkosten der Mängelbeseitigung zu tragen.

(6) Eine im Einzelfall mit dem Auftraggeber vereinbarte Lieferung gebrauchter Gegenstände erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung für Sachmängel.

§ 7 Schutzrechte

(1) Der Lieferant steht nach Maßgabe dieses § 7 dafür ein, dass der Liefergegenstand frei von gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten Dritter ist. Jeder Vertragspartner wird den anderen Vertragspartner unverzüglich schriftlich benachrichtigen, falls ihm gegenüber Ansprüche wegen der Verletzung solcher Rechte geltend gemacht werden.

(2) In dem Fall, dass der Liefergegenstand ein gewerbliches Schutzrecht oder Urheberrecht eines Dritten verletzt, wird der Lieferant nach seiner Wahl und auf seine Kosten den Liefergegenstand derart abändern oder austauschen, dass keine Rechte Dritter mehr verletzt werden, der Liefergegenstand aber weiterhin die vertraglich vereinbarten Funktionen erfüllt, oder dem Auftraggeber durch Abschluss eines Lizenzvertrages mit dem Dritten das Nutzungsrecht verschaffen. Gelingt dem Lieferanten dies innerhalb eines angemessenen Zeitraums nicht, ist der Auftraggeber berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis angemessen zu mindern. Etwaige Schadensersatzansprüche des Auftraggebers unterliegen den Beschränkungen des § 8 dieser Allgemeinen Lieferbedingungen.

(3) Bei Rechtsverletzungen durch vom Lieferanten gelieferte Produkte anderer Hersteller wird der Lieferant nach seiner Wahl seine Ansprüche gegen die Hersteller und Vorlieferanten für Rechnung des

(4) If a defect is due to the fault of the supplier, the client may demand compensation for damages under the conditions specified in § 8.

(5) The warranty shall not apply if the Client modifies the delivery item or has it modified by a third party without the Supplier's consent and this makes it impossible or unreasonably difficult to remedy the defect. In any case, the customer shall bear the additional costs of remedying the defect resulting from the modification.

(6) Any delivery of used items agreed with the client in individual cases shall be made to the exclusion of any warranty for material defects.

§ 7 Industrial property rights

(1) The Supplier warrants in accordance with this § 7 that the delivery item is free from industrial property rights or copyrights of third parties. Each contracting party shall immediately notify the other contracting party in writing if claims are asserted against it due to the infringement of such rights.

(2) In the event that the delivery item infringes an industrial property right or copyright of a third party, the Supplier shall, at its option and expense, modify or replace the delivery item in such a way that the rights of third parties are no longer infringed, but the delivery item continues to fulfill the contractually agreed functions, or procure the right of use for the Customer by concluding a license agreement with the third party. If the Supplier does not succeed in doing so within a reasonable period of time, the Client shall be entitled to withdraw from the contract or to reduce the purchase price appropriately. Any claims for damages on the part of the Client shall be subject to the limitations of § 8 of these General Terms and Conditions of Delivery.

(3) In the event of infringements of rights by products of other manufacturers supplied by the Supplier, the Supplier shall, at its discretion, assert its claims against the manufacturers and upstream suppliers for the

Auftraggebers geltend machen oder an den Auftraggeber abtreten. Ansprüche gegen den Lieferanten bestehen in diesen Fällen nach Maßgabe dieses § 7 nur, wenn die gerichtliche Durchsetzung der vorstehend genannten Ansprüche gegen die Hersteller und Vorlieferanten erfolglos war oder, bspw. aufgrund einer Insolvenz, aussichtslos ist.

§ 8 Haftung auf Schadensersatz wegen Verschuldens

(1) Die Haftung des Lieferanten auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insb. aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung ist, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieses § 8 eingeschränkt.

(2) Der Lieferant haftet nicht im Falle einfacher Fahrlässigkeit seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind insbesondere die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung und Installation des Liefergegenstands, dessen Freiheit von Rechtsmängeln sowie solchen Sachmängeln, die seine Funktionsfähigkeit oder Gebrauchstauglichkeit mehr als nur unerheblich beeinträchtigen, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Auftraggeber die vertragsgemäße Verwendung des Liefergegenstands ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Auftraggebers oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.

(3) Soweit der Lieferant gem. § 8 (2) dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die der Lieferant bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder die er bei Anwendung verkehrsüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen. Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Liefergegenstands sind, sind außerdem nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Liefergegenstands typischerweise zu erwarten sind.

account of the Customer or assign them to the Customer. In such cases, claims against the Supplier shall only exist in accordance with this § 7 if the judicial enforcement of the aforementioned claims against the manufacturers and upstream suppliers was unsuccessful or is futile, e.g. due to insolvency.

§ 8 Liability for damages due to fault

(1) The Supplier's liability for damages, irrespective of the legal grounds, in particular for impossibility, delay, defective or incorrect delivery, breach of contract, breach of duties during contract negotiations and tort, shall be limited in accordance with this § 8 insofar as fault is involved.

(2) The Supplier shall not be liable in the event of simple negligence on the part of its executive bodies, legal representatives, employees or other vicarious agents, insofar as this does not involve a breach of material contractual obligations. Material contractual obligations are, in particular, the obligation to deliver and install the delivery item on time, its freedom from defects of title and such material defects that impair its functionality or usability more than insignificantly, as well as obligations to provide advice, protection and care that are intended to enable the customer to use the delivery item in accordance with the contract or to protect the life and limb of the customer's personnel or to protect the customer's property from significant damage.

(3) Insofar as the Supplier is liable for damages in accordance with § 8 (2), this liability shall be limited to damages which the Supplier foresaw as a possible consequence of a breach of contract at the time of conclusion of the contract or which it should have foreseen if it had exercised due care. Indirect damage and consequential damage resulting from defects in the delivery item are also only eligible for compensation if such damage is typically to be expected when the delivery item is used as intended.

(4) Im Falle einer Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist die Ersatzpflicht des Lieferanten für Sachschäden und daraus resultierende weitere Vermögensschäden auf einen Betrag von 5.000.000 EUR je Schadensfall beschränkt, auch wenn es sich um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt.

(5) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Lieferanten.

(6) Soweit der Lieferant technische Auskünfte gibt oder beratend tätig wird und diese Auskünfte oder Beratung nicht zu dem von ihm geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang gehören, geschieht dies unentgeltlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung.

(7) Die Einschränkungen dieses § 8 gelten nicht für die Haftung des Lieferanten wegen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 9 Eigentumsvorbehalt

(1) Der nachfolgend vereinbarte Eigentumsvorbehalt dient der Sicherung aller jeweils bestehenden derzeitigen und künftigen Forderungen des Lieferanten gegen den Auftraggeber aus der zwischen den Vertragspartnern bestehenden Lieferbeziehung (einschließlich Saldoforderungen aus einem auf diese Lieferbeziehung beschränkten Kontokorrentverhältnis).

(2) Bis zum vollständigen Eingang aller Zahlungen verbleibt die Ware im Eigentum des Lieferanten. Bei Vertragsverletzungen des Auftraggebers, einschließlich Zahlungsverzug, ist der Lieferant berechtigt, die Ware zurückzunehmen.

(3) Der Auftraggeber verwahrt die Vorbehaltsware unentgeltlich für den Lieferanten. Der Auftraggeber hat die Ware pfleglich zu behandeln, angemessen zu versichern und, soweit erforderlich, zu warten.

(4) In the event of liability for simple negligence, the Supplier's obligation to pay compensation for material damage and any further financial losses resulting therefrom shall be limited to an amount of EUR 5.000.000 per claim, even if this involves a breach of material contractual obligations.

(5) The above exclusions and limitations of liability shall apply to the same extent in favor of the supplier's executive bodies, legal representatives, employees and other vicarious agents.

(6) Insofar as the supplier provides technical information or acts in an advisory capacity and this information or advice is not part of the contractually agreed scope of services owed by the supplier, this is done free of charge and to the exclusion of any liability.

(7) The limitations of this § 8 shall not apply to the Supplier's liability for intentional or grossly negligent behavior, for guaranteed characteristics, for injury to life, body or health or under the Product Liability Act.

§ 9 Retention of title

(1) The retention of title agreed below serves to secure all existing current and future claims of the Supplier against the Customer arising from the supply relationship existing between the contracting parties (including balance claims from a current account relationship limited to this supply relationship).

(2) The goods shall remain the property of the Supplier until all payments have been received in full. In the event of breaches of contract by the Client, including default of payment, the Supplier shall be entitled to take back the goods.

(3) The Client shall store the reserved goods free of charge for the Supplier. The Customer shall treat the goods with care, insure them appropriately and, if necessary, maintain them.

(4) Greifen Dritte auf die Vorbehaltsware zu, insbesondere durch Pfändung, wird der Auftraggeber sie unverzüglich auf das Eigentum des Lieferanten hinweisen und den Lieferanten hierüber informieren, um ihm die Durchsetzung seiner Eigentumsrechte zu ermöglichen. Sofern der Dritte nicht in der Lage ist, dem Lieferanten die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Auftraggeber dem Lieferanten.

(5) Der Auftraggeber ist zur Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware im gewöhnlichen Geschäftsverkehr berechtigt. In diesem Falle tritt er jedoch bereits jetzt alle Forderungen aus einer solchen Weiterveräußerung, gleich ob diese vor oder nach einer evtl. Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Ware erfolgt, an den Lieferanten ab. Unbesehen der Befugnis des Lieferanten, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt der Auftraggeber auch nach der Abtretung zum Einzug der Forderung ermächtigt. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Lieferant, die Forderung nicht einzuziehen, solange und soweit der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz- oder ähnlichen Verfahrens gestellt ist und keine Zahlungseinstellung vorliegt.

(6) Insoweit die oben genannten Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigen, ist der Lieferant verpflichtet, die Sicherheiten nach Auswahl des Lieferanten auf Verlangen des Auftraggebers freizugeben.

(7) Tritt der Lieferant bei vertragswidrigem Verhalten des Auftraggebers - insbesondere Zahlungsverzug - vom Vertrag zurück (Verwertungsfall), ist er berechtigt, die Vorbehaltsware herauszuverlangen.

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) Es gelten ergänzend die besonderen Bedingungen der Drexler Automotive GmbH für Motorsport-Produkte.

(4) If third parties seize the goods subject to retention of title, in particular by attachment, the Customer shall immediately inform them of the Supplier's ownership and inform the Supplier thereof in order to enable the Supplier to enforce its ownership rights. If the third party is not in a position to reimburse the Supplier for the court or out-of-court costs incurred in this connection, the Customer shall be liable to the Supplier.

(5) The Customer shall be entitled to resell the goods subject to retention of title in the ordinary course of business. In this case, however, it hereby assigns to the Supplier all claims arising from such a resale, regardless of whether this takes place before or after any processing of the goods delivered under retention of title. Notwithstanding the Supplier's authority to collect the claim itself, the Customer shall remain authorized to collect the claim even after the assignment. In this context, the Supplier undertakes not to collect the claim as long as and insofar as the Customer meets its payment obligations, no application for the opening of insolvency or similar proceedings has been filed and there is no suspension of payments.

(6) Insofar as the above-mentioned securities exceed the claims to be secured by more than 10%, the Supplier shall be obliged to release the securities at the Client's request at the Supplier's discretion.

(7) If the Supplier withdraws from the contract in the event of breach of contract by the Customer - in particular default of payment - (enforcement event), the Supplier shall be entitled to demand the return of the reserved goods.

§ 10 Final provisions

(1) The special terms and conditions of Drexler Automotive GmbH for motorsport products shall apply in addition.

(2) Ist der Auftraggeber Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so ist Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen dem Lieferanten und dem Auftraggeber nach Wahl des Lieferanten der Sitz des Lieferanten oder der Sitz des Auftraggebers. Für Klagen gegen den Lieferanten ist in diesen Fällen jedoch dessen Sitz ausschließlicher Gerichtsstand. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

(3) Die Beziehungen zwischen dem Lieferanten und dem Auftraggeber unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980 (CISG) gilt nicht.

(4) Soweit eine der Bestimmungen des Vertrages oder dieser Allgemeinen Lieferbedingungen unwirksam, nichtig oder undurchführbar sein oder werden sollte, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht davon berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen, nichtigen oder undurchführbaren Bestimmung eine wirksame und durchführbare Bestimmung zu vereinbaren, welche dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen, nichtigen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt. Dies gilt entsprechend im Falle einer Vertragslücke.

(2) If the Customer is a merchant, a legal entity under public law or a special fund under public law or if it has no general place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany, the place of jurisdiction for any disputes arising from the business relationship between the Supplier and the Customer shall be, at the Supplier's discretion, the Supplier's registered office or the Customer's registered office. In such cases, however, the Supplier's registered office shall be the exclusive place of jurisdiction for legal action against the Supplier. Mandatory statutory provisions on exclusive places of jurisdiction shall remain unaffected by this provision.

(3) The relations between the Supplier and the Customer shall be governed exclusively by the law of the Federal Republic of Germany. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of April 11, 1980 (CISG) shall not apply.

(4) Should one of the provisions of the contract or these General Terms and Conditions of Delivery be or become invalid, void or unenforceable, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The parties undertake to replace the invalid, void or unenforceable provision with a valid and enforceable provision that comes as close as possible to the economic purpose of the invalid, void or unenforceable provision. This applies accordingly in the event of a gap in the contract.